



Leitfaden zum Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen wie Chat GPT für Eltern

Es ist zu erwarten, dass KI (künstliche Intelligenz) Arbeits- und Lernprozesse verändern wird und damit auch für das Lernen in der Schule von Bedeutung ist, weshalb dieser Leitfaden ohne Anspruch auf Vollständigkeit Ihnen und Ihrem Kind Orientierung geben soll.

Was sind textgenerierende KI wie ChatGPT?

KI steht für „künstliche Intelligenz“ und ist eine Technologie, die versucht, menschliches Lernen und Denken auf den Computer zu übertragen und ihm damit Intelligenz zu verleihen. Statt für jeden Zweck programmiert zu werden, soll eine KI eigenständig Antworten finden und selbstständig Probleme lösen. ChatGPT ist ein Chatbot, der künstliche Intelligenz nutzt, um sich mit Menschen in natürlicher Sprache zu unterhalten. GPT (generative pre-trained transformer) erstellt als Chatbot umfangreiche Antworten auf die Texteingaben der Benutzenden. Den Chatbot entwickelte das US-amerikanische Unternehmen OpenAI, das ihn im November 2022 veröffentlichte. ChatGPT lernt aus Inhalten, die sich im Internet befinden. Sein Training war im Sommer 2021 abgeschlossen, weshalb die Welt nach diesem Zeitpunkt für das System unbekannt ist. An neuen Versionen wird ständig gearbeitet.

Was können textgenerierende KI wie ChatGPT leisten?

- Erstellung von Texten: Mit eindeutigen Anweisungen und Fragen können Texte nach vorgegebener Textform oder Stilrichtung erstellt werden.
- Bearbeitung von Texten: Der Chatbot kann eine mögliche Strukturierung eines Textes, Formulierungshilfen oder Korrekturvorschläge anbieten.
- Bewertung von Texten: Ebenso ist eine Bewertung von erstellten Texten nach vorgegebenen Kriterien (AES – automatic essay scoring) möglich. So können eigene Fähigkeiten verbessert und Schreibprozesse durch direkte Rückmeldung gesteuert werden.

Warum kann es zu Fehlinformationen bei textgenerierenden KI-Systemen kommen?

- Begrenzte Datenbasis: Textgenerierende KI-Systeme arbeiten auf der Grundlage von Daten, die ihnen zur Verfügung gestellt werden. Wenn diese Datenbasis begrenzt oder verzerrt ist, können die generierten Texte ungenau oder falsch sein.
- Voreingenommenheit: Textgenerierende KI-Systeme können aufgrund von voreingenommenen Daten, die auf Vorurteilen oder Stereotypen beruhen, fehlerhafte oder irreführende Informationen produzieren. Dies kann zu falschen Schlussfolgerungen oder Vorurteilen führen.
- Unvorhersehbare und falsche Zusammenhänge: Textgenerierende KI-Systeme können manchmal unerwartete Zusammenhänge zwischen verschiedenen Begriffen oder Phrasen herstellen, die nicht richtig, sinnvoll oder angemessen sind. Dies kann zu falschen, ungenauen oder sogar gefährlichen Informationen führen.



Als Lehrkräfte setzen wir uns kritisch damit auseinander, wie sich KI-Systeme auf das Unterrichten auswirken können und welche Möglichkeiten sie für das Lernen der Zukunft mit sich bringen. Gesamtgesellschaftlich kommt uns Erwachsenen die Aufgabe zu, unsere Kinder und Jugendlichen beim Umgang mit KI zu unterstützen, wozu wir Sie mit den folgenden Gedanken ermutigen wollen.

Wie können Sie Ihr Kind im Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen unterstützen?

- 1. Sensibilisieren Sie Ihr Kind für den richtigen Umgang mit KI-Systemen:** Erklären Sie Ihrem Kind, dass textgenerierende KI-Systeme eine maschinelle Intelligenz darstellen und sie nicht immer korrekt funktionieren. Ihr Kind sollte sich bewusst sein, dass solche Systeme nur so gut sind wie das Training, das sie erhalten haben.
- 2. Ermutigen Sie Ihr Kind dazu, KI-Systeme kritisch zu hinterfragen:** Ihr Kind sollte immer prüfen, ob die von der KI generierten Texte vertrauenswürdig sind. Es sollte verstehen, dass die Ergebnisse von KI-Systemen immer mit Vorsicht zu genießen sind. Angeeignetes gesichertes Wissen kann diese Kontrolle gewährleisten.
- 3. Besprechen Sie mit Ihrem Kind die möglichen Konsequenzen von Texten, die von KI-Systemen erstellt wurden:** Ihr Kind sollte wissen, dass es für Inhalte, die es erstellt, immer die Verantwortung trägt. Wenn es also beispielsweise eine Hausarbeit schreibt, die es mit Unterstützung einer KI erstellt hat, muss es dies kennzeichnen und überprüfen, dass die Inhalte korrekt sind und den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens entsprechen.

Fußnoten und Literatur- bzw. Quellenverzeichnisse müssen dann abschnittsgenau folgenden Hinweis enthalten:

„Bei der Herstellung dieses Textes [oder wahlweise Bildes oder des Programmiercodes etc.] wurde X [=Name des KI-gestützten Werkzeugs] eingesetzt. Mit folgenden Prompts [=Anweisungen oder Fragen an die KI] habe ich die KI gesteuert: 1. _____, 2. _____ [etc.]“

- 4. Bleiben Sie mit Ihrem Kind im Gespräch:** Wie beim Umgang mit sämtlichen Medien kann Ihr Kind auch im Internet und durch KI in Kontakt mit jugendgefährdenden, gewaltverherrlichenden oder kriminellen Inhalten kommen. Tauschen Sie sich regelmäßig mit Ihrem Kind darüber aus, welche Erfahrungen es mit den Medien macht. Damit sind Chancen und Risiken verbunden. Wenn wir uns und unseren Kindern das bewusst machen und sie zu einem verantwortungsvollen Umgang anleiten, den wir als Erwachsene vorleben, können wir die Kinder dafür kompetent machen.
- 5. Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung von Datenschutz:** Internetbasierte Dienste wie textgenerierende KI-Systeme sammeln oft personenbezogene Daten über die Benutzer/innen. Diese Daten können für Werbung, Meinungsbildung oder kriminelle Absichten missbraucht werden, ohne dass das den Benutzer/innen im Detail bewusst ist. Besprechen Sie das mit Ihrem Kind und halten es dazu an, seine persönlichen Daten nicht leichtfertig preiszugeben.

Lesenswert:

<https://www.schau-hin.info/news/kuenstliche-intelligenz-chatgpt-chancen-und-risiken-fuer-kinder>

<https://www.schau-hin.info/tipps-regeln/datenschutz-im-netz-tipps-fuer-eltern>

<https://www.klicksafe.de/>



Dieser Leitfaden ist auf Grundlage der folgenden Quellen erstellt worden:

- Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen. Ein Handlungsleitfaden“, Düsseldorf, Februar 2023. Online als PDF unter:
https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/handlungsleitfaden_ki_msb_nrw_230223.pdf
- Jann Raveling: „Was ist künstliche Intelligenz? Die Definition des Begriffs“, 11.04.2022, <https://www.wfb-bremen.de/de/page/stories/digitalisierung-industrie40/was-ist-kuenstliche-intelligenz-definition-ki> [letzter Zugriff: 13.04.2023].
- Bei der Herstellung dieses Textes wurde ChatGPT eingesetzt. Mit dem folgenden Prompt wurde die KI gesteuert: „Bitte schreibe mir einen Leitfaden für Eltern zum Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen auf Grundlage des folgenden PDF-Dokuments: https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/handlungsleitfaden_ki_msb_nrw_230223.pdf“ Das Ergebnis wurde von der Verfasserin intentionsgenau überarbeitet.